Jobmesse bringt Berufsorientierung

Rund 300 Schüler informierten sich bei regionalen Arbeitgebern über Zukunftsperspektiven.

FELDKIRCH Mehr als 300 Schülerinnen und Schüler der HAK/HAS Feldkirch informierten sich kürzlich auf der Jobmesse karriere@hak über berufliche Perspektiven in der Region. Zwischen 13 und 17 Uhr verwandelte sich die Aula der Schule in einen Treffpunkt von Wirtschaft und Nachwuchs. In drei Durchgängen präsentierten sich insgesamt 21 Unternehmen und Institutionen aus Vorarlberg und Liechtenstein. Das Projekt wurde von den Maturanten Hugo Schertler, Pijus Miskinis, Marco Hermann und Paul Salizzoni im Rahmen ihrer praxisnahen Diplomarbeit geplant und umgesetzt.

V. l.: Das Organisationsteam der karriere@hak Hugo Schertler, Marco Hermann, Paul Salizzoni und Pijus Miskinis mit Direktor Michael Weber (Mitte). HAK FELDKIRCH

Mit einem breit gefächerten Branchenmix bot die Messe einen umfassenden Überblick über regionale Karrierechancen. Vertreten waren unter anderem die Sparkasse Feldkirch, Getzner Textil, Pümpel, TWP Rechtsanwälte, SPAR, die Hypo Landesbank Vorarlberg, die Volksbank, die Universität Liechtenstein sowie Rauch. Ergänzt wurde das Angebot durch Betriebe aus Handel, Logistik, Steuerberatung, Bildung und öffentlicher Verwaltung. Im Mittelpunkt stand der direkte persönliche Austausch. Schülerinnen und Schüler erhielten die Möglichkeit, sich über Berufsbilder, Praktikumsstellen, Ausbildungspfade sowie Einstiegsmöglichkeiten nach der Matura zu informieren. „Direkter Austausch schafft ein realistisches Bild vom Unternehmen – das kann keine Online-Recherche ersetzen", betonte Pijus Miskinis. Viele Jugendliche nutzten die Gelegenheit intensiv, stellten Fragen und knüpften erste Kontakte mit regionalen Arbeitgebern.

Das Organisationskonzept setzte auf Übersichtlichkeit: Alle Aussteller waren zentral in der Aula platziert, kurze Wege erleichterten spontane Gespräche. Während einer Pause von 15:20 bis 15:50 Uhr wurden die Präsentanten von der Bäckerei Schertler verköstigt. Um 17 Uhr folgte ein gemeinsames Abschlussbuffet für Unternehmen und Lehrkräfte, das Raum für weiteren Austausch bot.

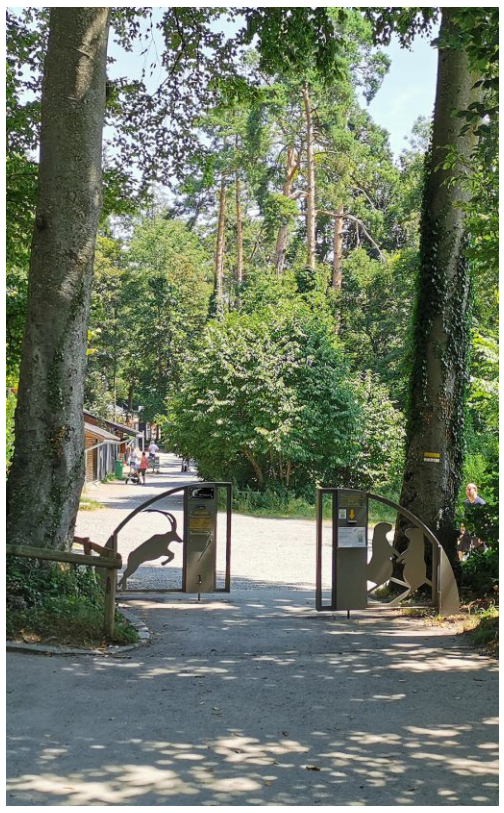
Das Echo der Jugendlichen war durchwegs positiv. Zahlreiche Rückmeldungen bestätigten, dass die Messe als sehr gelungene Initiative wahrgenommen wurde. Besonders hervorgehoben wurde die Möglichkeit, Unternehmen nicht nur digital kennenzulernen, sondern persönlich mit Vertreterinnen und Vertretern sprechen zu können. Viele zeigten sich beeindruckt vom breiten Angebot sowie von der Offenheit der Betriebe gegenüber Nachwuchsfragen.

Auch von Unternehmensseite fiel das Fazit positiv aus. Christoph Marchler, Personalleiter der Sparkasse Feldkirch, lobte insbesondere den professionellen Ablauf und den geeigneten Rahmen für Gespräche mit den Jugendlichen.

karriere@hak

Bereits bei der Planung verfolgte das Diplomarbeitsteam eine langfristige Perspektive. „Wir wollten eine Messe schaffen, die nicht nur einmalig ist, sondern als Konzept auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden kann", erklärte Paul Salizzoni.

Mit der erfolgreichen Premiere der karriere@hak wurde eine Plattform geschaffen, die Schule und regionale Wirtschaft auf persönliche Weise verbindet und jungen Menschen eine praxisnahe Orientierung für ihre weitere Berufsentscheidung ermöglicht. **SBE**



Der Wildpark ist ein Fixpunkt der Klimaschmiede. VN/LIH

Auszeichnung für Klimaschmiede

FELDKIRCH, RANKWEIL Klimaschutzprojekt von Feldkirch und Rankweil erhält bundesweite Anerkennung.

Der Österreichische Städtebund hat die „Klimaschmiede", das gemeinsame Umweltprogramm von Feldkirch und Rankweil, als eines von 18 österreichweiten Leuchtturmprojekten ausgezeichnet. Das Format zählt damit zu den führenden kommunalen Initiativen im Klimaschutz.

Die Klimaschmiede macht Klimaschutz durch vielfältige Formate sichtbar und erlebbar. Seit 2023 wurden rund 120 Veranstaltungen mit etwa 3000 Teilnehmern umgesetzt – von Vorträgen und Workshops bis zu kulturellen Beiträgen. Besonders gut besucht waren der Vortrag zum Jubiläum des Natura-2000-Gebiets Bangs Matschels und die beiden Radveranstaltungen „9 Plätze 9 Schätze". Ein Fixpunkt bleibt das Kinderformat „Abenteuer Wildpark".

Gemeinsamer Ansatz

„Die Klimaschmiede zeigt, wie Gemeinden gemeinsam Antworten auf globale Herausforderungen finden können", betont Bürgermeister Manfred Rädler. Die Klimaschmiede wurde 2023 von der Stadt Feldkirch und der Marktgemeinde Rankweil initiiert und in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region Vorderland-Feldkirch sowie mit Unterstützung von KLAR! und KEM Vorderland-Feldkirch umgesetzt. Der modulare Aufbau ermöglicht zudem eine einfache Übertragbarkeit auf andere Regionen.

Weitere Informationen zum Projekt und zu kommenden Veranstaltungen finden sich unter www.feldkirch.at/klimaschmiede.

Ökostrom direkt aus der Region

Die Stadtwerke Feldkirch versorgen die Menschen in unserer Region zuverlässig mit wertvollem Ökostrom – direkt erzeugt in unseren eigenen Wasserkraft- und Trinkwasserkraftwerken. Damit setzen wir konsequent auf Nachhaltigkeit, Unabhängigkeit und Regionalität.

Unser Strom stammt aus erneuerbarer Energie, die vor Ort in und um Feldkirch gewonnen wird. Wer sich für die Stadtwerke Feldkirch entscheidet, entscheidet sich nicht nur für saubere Energie, sondern auch für eine zukunftsfähige Versorgung direkt aus der Heimat – ganz ohne lange Transportwege oder unklare Herkunftsnachweise.

Ein fairer Preis für echte Qualität
Neben ökologischer Verantwortung legen wir großen Wert auf faire und transparente Preise. Wir zählen österreichweit zu den günstigsten Anbietern – ein starkes Signal in wirtschaftlich fordernden Zeiten. Wichtig ist uns: zahlreiche Vergleichsplattformen führen Preise ohne gesetzliche Abgaben, Steuern und Netzentgelte und sorgen damit für Verwirrung. Unsere Preise sind klar und nachvollziehbar – ohne versteckte Kosten.

Ein Angebot für alle – bestehende und neue Kund(inn)en
Seit Jahrzehnten stehen die Stadtwerke Feldkirch für eine verlässliche, nachhaltige und faire Energieversorgung. Unsere Kund(inn)en wissen das längst zu schätzen. Wer neu zu uns wechselt, profitiert nicht nur von günstigen Preisen, sondern auch von der Gewissheit.

mit jedem Strombezug aktiv die Energiewende in unserer Region zu unterstützen.
Ein Zeichen setzen – für Feldkirch, für die Umwelt, für die Zukunft.

Weitere Informationen zu unserem Stromangebot finden Sie unter:
www.stadtwerke-feldkirch.at/strom
ANZEIGE

WMUF.AT

STADTWERKE FELDKIRCH

Die Stadtwerke liefern nachhaltigen Ökostrom aus der Region. Als KundInnen sorgen Sie für regionale Wertschöpfung und leisten einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer Stadt.

HOTLINE: 05522 9000 · KONTAKT · 24 STUNDEN

Jetzt informieren!